

## Zeven richtet zum 33. Mal Bogen-LM aus

In der Schüler- und Jugendklasse ist der SV Bassum zurzeit führend, so auch in Zeven: Für Landesrekorde sorgten Janine Oostinga in der Schülerklasse (Recurve) mit 637 Ringen und die Jugend-Mannschaft mit dem Recurvebogen (1722). Die Mannschaften des SV Deutsch-Evern (Damen/Recurve/1607) und der BSG Osterholz-Scharmbeck (Altersklasse/Recurve/1765) erreichten mit ihren Ergebnissen in Zeven einen neuen Landesrekord. Bei den Compound-Schützen waren es Julian Brückner vom SV Venne mit 683 Ringen in der Schülerklasse A/B und Simon Höft vom SV Wiepenkathen (670) in der Juniorenklasse B, die sich in die Bestenliste eintrugen.

Das dürften „sieben“ Gründe gewesen sein, die nächsten Landesmeisterschaften in der FITA-Runde am 24. Juni 2012 wieder auf dem Ahe-Sportplatz in Zeven stattfinden zu lassen. Und damit vergibt der NWDSB diesen Wettkampf bereits zum 33. Mal in die Obhut des TuS Zeven. (mk)

[www.tuszeven-bogensport.de](http://www.tuszeven-bogensport.de)

**ZEVEN.** Die Bogensportabteilung des TuS Zeven unterstrich ihr professionelles Wirken mit der Ausrichtung von bereits vier Deutschen und 32 Landesmeisterschaften. Bei den Veranstaltungen des Nordwestdeutschen Schützenbundes hagelte es zudem viele Spitzenleistungen.

„Eine bekannte Fachzeitschrift kürte die Anlage einmal zum Platz der Rekorde. Doch so einfach ist das nun auch nicht, denn dafür sind allein die Sportler verantwortlich“, so Achim Dubbels, Presssprecher des TuS und des Schützenkreises Zeven. In diesem Jahr wurden gleich sieben Rekorde geschossen. Die offiziellen Daten des Sportjahres 2011 wurden kürzlich vom Nordwestdeutschen Schützenbundes (NWDSB) bestätigt.

Mitten drin die Lokal-Matadorin Mascha Heins (Foto), die zwischenzeitlich von der SK

Breddorf zum SSV Tarmstedt wechselte. Die Anderlingerin verbesserte in der Jugendklasse weiblich (Recurve-Bogen) für ihren damaligen Ver-



ein (SK Breddorf) gleich zweimal ihre Bestmarke. Bei den Landesmeisterschaften in Zeven reichten 619 Ringe zum Sieg und damit setzte sie ein erstes Ausrufezeichen. Die Steigerung folgte bei den Deutschen Meisterschaften in Feucht. Dort belegte Heins einen guten fünften Platz und stellte mit 625 Ringen ihren alten Landesrekord ein.